#### Logo_Silh_DEU_2015_SW

**AUSFLUGSBERICHT**

**OSTSEE-PERLEN MIT FJORD- & SCHÄRENFAHRT**

DEU037 | 13 Tage | 09.07.2019 – 22.07.2019

**PHX Escorts**

Annika Schmitz

Sabine Haertel

Thomas Jeske

Dörte Gebauer

Alena Kratzin

Manuela Kulik

Lisa Gebauer

Daniel Flury

**Externe Escorts**

Eddy Teger – Pianist

Julia Graeber – Violinistin

Dr. Rainer Pelka – Lektor

Dagmar Winter – Tageskünstlerin

Iris Schmitt – Pfarrerin

Ron Uhden – Juwelier Leicht

**Mi 10.07. Esbjerg / Dänemark 08:00 13:30**

**Das Terminal ist zwar nicht besonders schön, aber stadtnah. Außerdem wurden wir von einer Band begrüßt, was auch um 8 Uhr morgens für gute Laune sorgte. Die Stadt Esbjerg sorgte ebenfalls für einen Foodtruck, an dem man eine lokale Spezialität probieren konnte (gratis), und einige Verkaufsstände.**

**Stadtrundfahrt mit Museum | ca. 3 Std.**

Zunächst etwa einstündige Panoramafahrt durch die Stadt, bei der Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten passieren, z.B. das Musikhaus nach dem Entwurf des berühmten Architekten Jørn Utzon, das ehemalige Esbjerger E-Werk, heute die Hochschule für Musik, sowie die imposante neun Meter hohe Skulpturengruppe "Der Mensch am Meer" von S.W. Hansen. Danach besuchen Sie das Fischerei- und Seefahrtmuseum, in dem Sie viel Interessantes rund um die Fischerei und Schifffahrt erfahren. Es verfügt u.a. über ein großes Meerwasseraquarium (500.000 l) und verschiedene Robbenbecken (u.a. für die Aufzucht). Nach dem etwa einstündigen Aufenthalt besuchen Sie entweder die Sædden Kirche, die 1978 – zusammen mit dem nahebei gelegenen Einkaufszentrum - fertiggestellt wurde, oder die Hjerting Kirche aus dem Jahr 1992. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Alena.

Alles nach Plan. Allerdings merkte Alena an, dass 45 min an „Der Mensch am Meer“ definitv zu lang waren. 15-20 min Fotostopp wären angemessener.

**Ribe | ca. 4 Std.**

Etwa 45-minütige Busfahrt nach Ribe, Dänemarks älteste und besterhaltene Stadt, deren Wurzeln bis in die Wikingerzeit zurückreichen. Der Stadtkern vermittelt eine einzigartige Atmosphäre, die Sie während des geführten Spaziergangs durch die engen verwinkelten Gassen, entlang schöner alter Fachwerk- und Steinhäuser genießen können. Sie passieren Skibbroen, das ehemalige Hafengebiet mit der Hochwassersäule, an der die Höchststände in der Geschichte der Stadt kennbar gemacht sind. Sie besichtigen die Kathedrale, die zwischen 1225 und 1250 fertiggestellt wurde und ein Wahrzeichen der Stadt ist. Nach dem Rundgang kurze Fahrt zum Wikingermuseum, wo Sie während Ihres etwa einstündigen Aufenthaltes alles über die Geschichte der Stadt zu Zeiten der Wikinger und während des Mittelalters erfahren. Nach diesen Eindrücken erfolgt wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Besuch der Kathedrale nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Begleitet von Thomas und Sabine.  
Alles nach Plan.

**Fanø | ca. 4 Std.**

Kurze Busfahrt bis zum Fähranleger, hier startet die etwa 20-minütige Überfahrt auf die Insel Fanø. In Nordby, Fährhafen und größter Ort der Insel, unternehmen Sie einen etwa 45-minütigen Spaziergang durch teils schmale Gassen, entlang alter Kapitänshäuser, idyllischer Gärten, kleiner Geschäfte und verschiedener Cafés und Restaurants. Danach geht es mit dem Bus zum ältesten Badeort Dänemarks, nach Fanø Bad, 1890 gegründet. Hier genießen Sie einen kurzen Strandaufenthalt. Anschließend Weiterfahrt nach Sønderho. Dieser besonders malerische Ort gewann den Preis für das schönste Dorf Dänemarks. Genießen Sie während Ihres knapp 45-minütigen Spaziergangs die kleinen Gassen und schönen reetgedeckten Häuser, die meist sehr alt sind und teils unter Denkmalschutz stehen. Lohnenswert ist auch der Besuch der Kirche von Sonderhø. Danach geht es dann per Bus und Fähre wieder zurück zum Schiff nach Esbjerg.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung wegen Fährüberfahrt wetter- bzw. tideabhängig.

Begleitet von Sabine und Rainer.   
Alles nach Plan.



**Do 11.07. Oslo / Norwegen 12:00 23:00**

**Wir lagen an der Pier direkt neben der Festung bei 26°C und strahlendem Sonnenschein. Kleines Cruise Terminal mit Shoppingmöglichkeiten.**

**Stadtrundgang Oslo | ca. 3 Std.**

Sie entdecken die Hauptstadt Norwegens zu Fuß. Vom Hafen geht es zunächst zum Rathaus, in dem alljährlich in feierlichem Rahmen der Friedensnobelpreis übergeben wird. Nachdem Sie Wissenswertes über die 900-jährige Stadtgeschichte erfahren haben, führt der Spaziergang zum Nationaltheater und weiter zum Königlichen Schloss. Sie flanieren die Prachtstraße "Karl Johan" entlang und passieren die Osloer Universität sowie das Parlamentsgebäude. Schließlich erreichen Sie die Festung Akershus mit schönem Ausblick. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Manuela, Susi und Lisa.  
Alles nach Plan. Am Rathaus mussten die Gruppen aufgrund des großen Andrangs um die 15 min warten, das war aber kein Problem.

**Panoramafahrt Oslo | ca. 2,5 Std.**

Für alle Gäste, die nicht so gut zu Fuß sind, bietet sich diese Panoramafahrt an, um einen ersten Eindruck der norwegischen Hauptstadt und ihrer Umgebung zu bekommen. Die Hauptstadt ist "Europas Grüne Stadt 2019", d.h. sie wurde zur Europäischen Umwelthauptstadt ernannt. Im Zuge dessen sind zahlreiche Projekte geplant, der Verkehr im Hafenviertel wird bereits durch einen Unterwassertunnel (Oslofjordtunnel) geleitet, zudem sind große Teile der Stadt zur Fußgängerzone umgestaltet worden. Während dieser Panoramafahrt werden Ihnen die Sehenswürdigkeiten gezeigt, die per Bus erreichbar sind. Sie sehen unter anderem das Königliche Schloss, das noble Villenviertel von Oslo und die Skisprungschanze auf dem Berg Holmenkollen (den Holmenkollbakken), eine beliebte Touristenattraktion. Hier legen Sie einen Fotostopp ein. Auf dem Weg zurück zum Schiff passieren Sie die Halbinsel Bygdøy, die von vielen Einheimischen als Naherholungsgebiet genutzt wird.

Begleitet von Thomas und Dörte.   
Alles nach Plan.

**Stadtrundgang mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**

Während des Rundgangs lernen Sie zunächst einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Oslo kennen. Sie sehen das Rathaus, in dem alljährlich der Friedensnobelpreis übergeben wird, das 1899 erbaute Nationaltheater sowie das Wohnhaus des Schriftstellers Henrik Ibsen, heute ein Museum. Sie passieren die Königliche Residenz aus dem 19.Jh., die Prachtstraße "Karl Johan" und die Universität. Sie erreichen nach knapp 2-stündigem Spaziergang die in der Innenstadt gelegene Eisbar. Die eisige Einrichtung besteht aus fast 60 Tonnen Eis. In einen warmen Umhang gehüllt und mit Handschuhen ausgestattet ist die Temperatur von etwa minus 5 Grad gut auszuhalten. Genießen Sie Ihr Getränk, natürlich in einem Eisglas serviert, in einmaliger Atmosphäre und interessantem Ambiente. Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt führt der Rückweg Sie am Parlamentsgebäude vorbei zur Festung Akershus, von wo sich Ihnen schöne Ausblicke auf den Hafen von Oslo bieten.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Sabine.   
Alles nach Plan.

**Stadt mit Holmenkollen und Vigelandpark | ca. 3,5 Std.**

Während einer kurzen Rundfahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck der Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt. Sie passieren das Regierungsgebäude, die Universität, das Nationaltheater, das Königliche Schloss sowie die Prachtstraße "Karl Johan". Sie fahren zur neuen Holmenkollen-Sprungschanze. Von hier bietet sich Ihnen ein eindrucksvoller Blick auf Stadt und Fjord. Sie besuchen auch das Skimuseum, das Ihnen einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Skilaufens gibt. Kurze Weiterfahrt zum Vigeland Skulpturenpark. Sie haben während Ihres ca. 45-minütigen Aufenthaltes Gelegenheit, das vom Bildhauer Gustav Vigeland (1869-1943) geschaffene eindrucksvolle Werk näher kennenzulernen. Ihre Rückfahrt zum Schiff führt Sie noch am modernen Opernhaus vorbei, das 2008 eröffnet wurde und architektonisch einem treibenden Eisberg nachempfunden ist.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Alena.  
Alles nach Plan.



**Fr 12.07. Fredrikstad / Norwegen 08:00 17:00**

**Es wurde ein kostenpflichtiger Shuttle in die Altstadt angeboten. Generell war in der Stadt viel Trubel, aufgrund des „Tall Ship Race“ das zu der Zeit stattfand.**

**Stadtrundgang Altstadt | ca. 2 Std.**

Die sternförmig angelegte Stadt Fredrikstad wurde 1567 gegründet und ist eine der besterhaltenen Festungsstädte Nordeuropas. Die Altstadt ist von einem Wall umgeben, ihre kopfsteingepflasterten Gassen sind gesäumt von hübschen historischen Gebäuden, die heute Werkstätten, Handwerkerläden und Cafés beherbergen. Vom Schiff fahren Sie per Bus zu einer kleinen Glasbläserwerkstatt (kurze Besichtigung), von hier gehen Sie zum Fredrikstad-Museum (Aufenthalt ca. 30 Min.). Anschließend sehen Sie die nahebei gelegene "Bastion 5", ein kleines Kunst- und Handwerkszentrum innerhalb der Festung von Fredrikstad, wo Sie Gelegenheit haben, den Künstlern bei der Arbeit zuzuschauen. Danach geht es dann wieder gemütlich über den kleinen Stadtplatz zurück zum Bus. Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

Begleitet von Alena und Manuela.   
Aufgrund des frühen Ausflugsbeginns war die Glasbläserei noch geschlossen, als Manuela’s Gruppe sie aufsuchen wollte. Ansonsten alles laut Plan.

**Schärenlandschaft Hvaler | ca. 3 Std.**

Sie fahren ab Fredrikstad und legen zunächst einen Fotostopp an der Bogenbrücke ein, die den Fluss Glomma auf einer Länge von 824 m überquert und den westlichen mit dem östlichen Teil der Stadt verbindet. Sie fahren weiter zur Insel Kirkeøy, die größte Insel der Kommune Hvaler. Sie gehört zum einmaligen Schärenarchipel, der aus mehr als 800 Inseln und Schären besteht. Die Insel liegt im Nationalpark Ytre Hvaler mit einer Vielfalt an Watvögeln und marinen Lebewesen. Sie fahren zum idyllischen Ort Skjærhalden und besuchen hier die kleine mittelalterliche Steinkirche Hvaler. Sie haben auch Gelegenheit, im Besucherzentrum des Nationalparks mittels der Ausstellungen und einer Dokumentation mehr über die Region und ihre eindrucksvolle Natur zu erfahren. Danach geht es dann wieder zurück zum Schiff nach Fredrikstad.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Dörte und Eddy.  
Alles laut Plan. Allerdings war die Zeit im Besucherzentrum des Nationalparks für Gruppen dieser Größe viel zu knapp bemessen, da vor allem Gehbehinderte einige Zeit brauchten, um die zwei Etagen zum Vorführungsraum zu erklimmen (entweder Wendeltreppe oder Aufzug für 4 Personen). Deshalb blieb am Ende leider wenig Zeit für den Kaffee, der den Gästen vom Zentrum angeboten wurde.

**Fredrikstad und Altertümliches | ca. 3 Std.**

Kurzer Transfer in die Stadt und Besuch des Museums von Fredrikstad, in dem Sie mehr über die Stadtgeschichte erfahren. Danach gewinnen Sie weitere Eindrücke der Festungsstadt, sehen die Kirche sowie die "5. Bastion", ein kleines Kunst- und Handwerkszentrum. Danach Weiterfahrt zur Oldtidsruta ("Straße des Altertums") eine Ansammlung kultureller und historischer Monumente. So können Sie 3000 Jahre alte Felsritzungen aus der Bronzezeit und mystische Steinkreise aus der Eisenzeit betrachten. Nach diesen Eindrücken erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

CXL aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl.



**Sa 13.07. Kopenhagen / Dänemark 09:00 15:00**

**Pole Position mit der Pier Nordre Toldbod war ein Traum. Außerdem gab es ein schönes Restaurant/Café/Bar direkt an der Pier, das sowohl von Gästen und Crew, als auch von Dänen gut besucht war. Tolles Wetter, toller Liegeplatz und tolle Stimmung.**

**Stadtrundgang Kopenhagen | ca. 3,5 Std.**

Ab dem Schiff spazieren Sie entlang der Promenade Langelinie und erreichen schon bald die berühmte Skulptur der "Kleinen Meerjungfrau". Danach passieren Sie die Überreste der Stadtbefestigung Kastellet und den Gefionbrunnen. Entlang des Churchill Parks spazieren Sie zur marmornen Frederikskirche und zum Schloss Amalienborg, Residenz der dänischen Königin. Auf dem Weg zum Nyhavn mit den charmanten Giebelhäusern legen Sie eine Erholungspause in einem Café bei Kaffee und Gebäck ein. Anschließend spazieren Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Nur Außenbesichtigungen.

Begleitet von Manuela und Thomas.   
Alles laut Plan. Die Reiseleiterin Silke von Manuela war besonders gut.

**Panoramafahrt Kopenhagen | ca. 2 Std.**

Diese Stadtrundfahrt mit Fotostopps unterwegs zeigt Ihnen die gastfreundliche und fröhliche Stadt Kopenhagen mit breiten Straßen und gepflegten Parks. Sie passieren die schönsten Sehenswürdigkeiten wie den Rathausplatz, den Vergnügungspark Tivoli und Schloss Christiansborg, Sitz des dänischen Parlaments. Sie passieren Nyhavn sowie den Gefionbrunnen und legen eine kurze Pause vor dem Schloss Amalienborg ein, der Residenz der dänischen Königin. Selbstverständlich halten Sie auch an der Skulptur der berühmten "Kleinen Meerjungfrau" an.

Begleitet von Alena.  
Alles laut Plan.

**Kopenhagen zu Land und zu Wasser | ca. 3 Std.**

Seit 1417 ist Kopenhagen die Hauptstadt Dänemarks und blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Vom Schiff aus spazieren Sie etwa 10 Minuten zum Anleger Ihres Ausflugsboots, mit dem Sie auf dem Wasserweg Kopenhagen kennenlernen. Durch verwinkelte Kanäle gleiten Sie vorbei an farbenprächtigen Gebäuden, teilweise aus dem 17. Jh. Nach der Bootsfahrt unternehmen Sie eine Panoramarundfahrt mit dem Bus. Sie sehen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie Schloss Christiansborg, Schloss Amalienborg und die Skulptur der "Kleinen Meerjungfrau" (Fotostopps unterwegs). Rückfahrt zum Schiff.

Begleitet von Rezeptionistin Anne, Pianist Eddy und Sabine.  
Alles laut Plan.

**Königliches Kopenhagen | ca. 4 Std.**

Bestaunen Sie die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg. Nach einem kurzem Fotostopp an der Skulptur der "Kleinen Meerjungfrau" zunächst Außenbesichtigung von Schloss Amalienborg, der Stadtresidenz der dänischen Königin Margarethe II. Die Anwesenheit der Königin wird durch ihre Standarte angezeigt. Vier nahezu baugleiche Palais gruppieren sich um den achteckigen Schlossplatz mit der Reiterstatue Friedrich V. Die Fassaden der Gebäude sind im dänischen Barock gehalten, geschmückt mit Säulen und Pilastern. Fotopause und Weiterfahrt zum Schloss Christiansborg. Das frühere Königsschloss ist seit 1918 Sitz des dänischen Parlaments. Nachdem die ursprünglichen Bauten Bränden zum Opfer fielen, wurde ab 1907 das heutige Christiansborg im Neobarock errichtet. Der Bau mit dem 90 m hohen Schlossturm wurde 1928 beendet (etwa einstündige Innenbesichtigung, Film- und Fotoaufnahmen nicht gestattet, etwa 100 Stufen sind zu bewältigen). Vor der Rückfahrt zum Schiff folgt noch der Besuch von Schloss Rosenborg. Bis 1710 diente Rosenborg als königliche Residenz, seit 1838 ist es ein Museum, das unter anderem die dänischen Kronjuwelen ausstellt. Nach der etwa einstündigen Innenbesichtigung Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.



**So 14.07. Visby / Gotland / Schweden 13:00 20:00**

**Ewig lange Pier bis zum Busparkplatz mit kleinem Terminal mit WLAN. Es wurde ein kostenpflichtiger Shuttle ins Stadtzentrum angeboten.**

**Allerdings!!! Der Name „Gotland PANORAMAFAHRT“ ist in der Durchführung maximal verwirrend. Letztes Jahr hieß der Ausflug noch „Gotland Westküstentour“, was definitiv zutreffender war. Die Bezeichnung „Panoramafahrt“ wurde dem Ausflug „Visby“ hingegen entzogen, obwohl dieser wirklich eine reine Busfahrt ist. Im Endeffekt, haben wir 5 Gäste noch am Bus auf den Ausflug „Visby“ umgebucht, da sie gehbehindert waren und bei der sogenannten „Panoramafahrt“ keinen Rundgang erwarteten. Natürlich findet man die Information im Ausflugstext, aber warum die Gäste verwirren, wenn es auch einfacher ginge, bzw. sogar schon letztes Jahr ging?**

**Visby Rundgang | ca. 2,5 Std.**

Kurzer Spaziergang zum Park Almedalen, zu Hansezeiten Hafen von Visby, der im Mittelalter von den hanseatischen Koggen angefahren wurde. Danach passieren Sie das älteste Gebäude Visbys, den "Pulverturm", sowie den Botanischen Garten und die westliche Ringmauer. Den Turm des Snäckgärdsporten kann man über eine Treppe erklimmen, um die Aussicht auf Visby und die See zu genießen. Ein Besuch wert ist weiterhin der Dom St. Marien aus dem späten 11. Jh. Durch den mittelalterlichen Stadtteil Visbys kehren Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. An Feiertagen oder während Messen ist nur eine Außenbesichtigung des Domes möglich.

Begleitet von Dörte.   
Der Ausflug verlief nach Plan und die Reiseleiterin Birgit war lt. Dörte SEHR gut! Allerdings fiel Herr Müller-Meinhard (#8109) auf, da er nicht so gut zu Fuß war. Dörte und Shorex Christian gaben ihm die Möglichkeit kostenlos zu stornieren, Herr Müller-Meinhard wollte dies aber nicht wahrnehmen und den Ausflug unbedingt antreten. Zum Ende des Ausfluges hin wurde die Situation dann kritisch, sodass der Herr nur noch mit Hilfe gehen konnte und mit einem Rollstuhl vom Shuttlebus abgeholt werden musste.

**Visby und die Zeit der Hanse | ca. 3 Std.**

Gotland ist geprägt von der Zugehörigkeit zur Hanse im Mittelalter mit Visby als Mittelpunkt. Ihr erster Stopp erfolgt am Park Almedalen, wo sich zu Zeiten der Hanse das alte Hafengelände befand, das von den hanseatischen Koggen genutzt wurde. Während eines Rundgangs sehen Sie den alten Hansehafen, die Befestigungsanlagen, den "Pulverturm" sowie den botanischen Garten. Anschließend fahren Sie per Bus Richtung Galgberget, dem nördlich von Visby gelegenen Naturschutzgebiet. Vom hohen Kalksteinfelsen genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf Visby und Umgebung. Das historische Zentrum Visbys wird im Anschluss zu Fuß erkundet. Sie sehen u.a. das Dalmanstor und den Dom Sankt Marien, der von der Hanse teils als Kirche, teils als Lagerplatz genutzt wurde. Nach dem etwa 1-stündigen Rundgang Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Alena.  
Alles nach Plan.

**Gotland Panoramafahrt | ca. 4 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie in südliche Richtung. Der erste Stopp erfolgt an einer der vielen landestypischen mittelalterlichen Kirchen. Kurze Besichtigung und Weiterfahrt nach Gnisvärd. Hier sehen Sie ein Schiffsgrab aus der Bronzezeit. Anschließend fahren Sie zurück nach Visby und unternehmen einen Rundgang durch die Stadt. Durch das Dalmanstor gelangen Sie in die Stadt und passieren einige der ältesten Gebäude Visbys. In Klinten angekommen haben Sie einen hervorragenden Ausblick auf Visby und Umgebung. Ein Besuch wert ist weiterhin der Dom St. Marien aus dem späten 11. Jh. Durch den mittelalterlichen Stadtteil Visbys kehren Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Rainer Pelka und Jens.   
Alles laut Plan. Der örtliche Reiseleiter Kjell von Jens war nur leider nicht im Geringsten zufriedenstellend. Laut Jens war er sehr schlecht zu verstehen, und weigerte sich die Audioguides zu verwenden. Außerdem reagierte er nicht auf Anregungen und Reklamationen der Gäste. Im Großen und Ganzen sei es der schlechteste Guide in Jens‘ bisheriger Laufbahn.

**Visby | ca. 3 Std.**

Per Bus fahren Sie zunächst Richtung Brissund zu dem kleinen malerischen Krusmynta Gården, direkt an der Küste gelegen. Sie haben Gelegenheit, den Garten, in dem viele interessante und wohlschmeckende Kräuter und Gewürze angepflanzt sind, zu erkunden oder einen Spaziergang am nahegelegenen Strand zu unternehmen. Auf dem Rückweg Richtung Visby hält Ihr Bus in Galgberget, nördlich von Visby gelegen. Galgberget ist heute ein Naturschutzgebiet, hat seinen Namen jedoch von dem heute noch vorhandenen Galgen, der an vergangene Zeiten erinnert. Von der hohen Kalksteinklippe genießen Sie einen herrlichen Blick auf Visby und Umgebung. Zum Abschluss fahren Sie nach Almedalen, wo sich zu Zeiten der Hanse das alte Hafengelände befand und von den hanseatischen Koggen genutzt wurde. Kurzer Stopp, bevor es zurück zum Schiff geht.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Manuela.  
Alles nach Plan.

**Fahrradtour Visby und Umgebung | ca. 3,5 Std.**

Kurzer Spaziergang zur Fahrradstation. Von hier aus radeln Sie in Gruppen entlang der schönen Strandstraße und passieren den etwa 900 Jahre alten Pulverturm. Kurz danach erreichen Sie den Botanischen Garten. Kurze Pause, um die prachtvollen Rosen zu bewundern. Leicht bergan radeln Sie entlang der Mauer mit ihren Wehrtürmen und genießen schöne Ausblicke über Visby. Die Route führt weiter in südlicher Richtung durch Wiesenlandschaften, bevor Sie die 46 m hohe Kalksteinklippe Högklint erreichen. Erholsame Pause mit Fotostopp in Fridhem und Rückfahrt nach Visby.  
Bitte beachten: Nur für sportliche Gäste geeignet. Die Fahrradstrecke beträgt insgesamt ca. 16 km, moderne 3-Gang-Räder. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Sabine.  
Alles laut Plan.



**Mo 15.07. Stockholm / Schweden 09:00 17:00**

**Alles wie immer… Die Ausflüge sind noch trocken geblieben, aber am Nachmittag hat es wie aus Kübeln geregnet.**

**Stockholm Panoramafahrt | ca. 2 Std.**

Stockholm ist die Hauptstadt Schwedens und größte Stadt Skandinaviens. Etwa 30% der Stadtfläche besteht aus Wasserwegen. Sie erstreckt sich über 14 Inseln, die durch 53 Brücken verbunden sind. Darüber hinaus verfügt die Stadt über große Waldgebiete. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie verschiedene Stadtteile Stockholms, z.B. Södermalm, Västermalm, die Altstadt und Östermalm. Sie sehen u.a. das Rathaus und den Palast der königlichen Familie und haben eine ausgezeichnete Sicht auf das moderne Stadtzentrum sowie die Altstadt, deren Geschichte bis ins 13. Jh. zurückgeht. Über die Insel Djurgården, einem Ausflugs- und Erholungsgebiet, kehren Sie zurück zum Schiff.

Begleitet von Manuela.  
Alles laut Plan.

**Stockholm mit Stadthaus | ca. 3 Std.**

Fahrt vom Hafen zum Zentrum und Besuch des Stadthauses. In der "Blauen Halle" wird alljährlich für die Nobelpreisträger das traditionelle Nobel-Festmahl abgehalten. Besichtigung des Goldenen Raumes mit Mosaiken. Anschließend Fahrt zur Altstadt und Spaziergang zum Schloss und zur Storkyrkan, der Domkirche aus dem 13. Jh. (Außenbesichtigung). Weiterhin sehen Sie Stortorget, den Hauptplatz der Altstadt.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Thomas.  
Alles laut Plan. Die Gruppe war die Einzige im Stadthaus und die Gäste waren sehr glücklich.

**Vasa-Museum und Panoramafahrt | ca. 3 Std.**

Fahrt auf die Insel Djurgården zum Vasamuseum. Die Galeone Vasa sank 1628 auf ihrer Jungfernfahrt und wurde 1961 gehoben und konserviert. Rundgang durch das Vasawerft-Museum, das eigens für die Instandsetzung dieses Schiffes erbaut wurde. Nach der Besichtigung fahren Sie ins Stadtzentrum Stockholms und passieren während einer Panoramafahrt die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Begleitet von Alena.  
Alles laut Plan. Allerdings blieben der Gruppe am Ende nur 10min zur eigenen Erkundung des Museums, was als zu kurz angemerkt wurde.

**Wikingermuseum und Altstadt | ca. 3 Std.**

Im Jahr 2017 hat das Stockholmer Wikingermuseum eröffnet. Auf ca. 2.000 qm begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der legendären Wikinger des Nordens. Aber nicht der Krieger wird Ihnen in der interaktiven Ausstellung begegnen, sondern die Familie und ihr Familienoberhaupt. Eine Fahrattraktion vermittelt Ihnen das Leben auf einem Wikingerhof, und in der Ausstellungshalle erfahren Sie mehr über den Alltag und seine Besonderheiten. Anschließend unternehmen Sie einen 30-minütigen geführten Spaziergang durch die Altstadt und ihre engen Gassen und sehen u.a. die Domkirche sowie das Königliche Schloss. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Schloss Drottningholm | ca. 4 Std.**

Busfahrt durch Stockholm zur Insel Lovö. Hier liegt Drottningholm, ehemalige Sommerresidenz, heute Wohnsitz der königlichen Familie. Das Schloss wurde 1662 nach französischen und holländischen Vorbildern erbaut, 1766 wurden Nebenflügel angefügt, in denen sich das Schlosstheater und der Chinapavillon befinden. Sie besuchen die öffentlich zugänglichen Räume des Schlosses und spazieren durch die Parkanlage, welche 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Stockholm per Bus und Boot | ca. 3 Std.**

Die Panoramafahrt zu Wasser und zu Land zeigt Ihnen die schönsten Ansichten Stockholms. Sie passieren die Stadtteile Södermalm, Västermalm, die Altstadt, Östermalm und Djurgården. Genießen Sie die Aussicht auf historische Gebäude und die grüne Natur. Es erfolgen Durchsagen während Ihrer Rundfahrt im geschlossenen Boot mit großen Panoramafenstern. Die Busrundfahrt beinhaltet verkehrsabhängige Fotostopps.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Dörte, Sabine und Jens.  
Alles laut Plan. Das Boot war allerdings etwas knapp bemessen für die drei Gruppen zusammen und auch das Mikrofon war nicht stark genug für diese Gruppengröße. Außerdem waren die oberen Panoramafenster blind und von der Sonne verfärbt.



**Di 16.07. Tallinn / Estland 12:00 20:00**

**Tallinn hat nun mal eine lange Pier… diese haben die Gäste aber trotzdem gut gemeistert. Es waren einige andere Schiffe mit uns dort, deshalb auch viel Betrieb. Mittags war das Wetter noch schön aber am späten Nachmittag schüttete es wie aus Kübeln. Des Weiteren, fiel eine Dame auf dem Weg zu ihrem Ausflug (Kleine Stadtrundfahrt) die Treppe runter und konnte somit nicht am Ausflug teilnehmen.**

**Kleine Stadtrundfahrt | ca. 2 Std.**

Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie den Kanonenturm "Dicke Margarethe" und den Turm "Langer Hermann", welcher das Wahrzeichen des Dombergpalastes ist. In dem großen Freizeitareal Kadriorg sehen Sie den Schwanenteich und die Festwiese mit dem speziell für das beliebte estnische Liederfest erbauten Amphitheater. Am Waldfriedhof vorbei gelangen Sie zum Tallinner Vorort Pirita. Kurzer Fotostopp am Segelkomplex, der 1980 für die Olympischen Spiele gebaut wurde. Bevor Sie durch das hochmoderne Geschäftszentrum Tallinns zurück zum Hafen gelangen, passieren Sie die Ruinen des St.-Brigitta-Klosters aus dem 16. Jh. Fotostopps unterwegs.  
Bitte beachten: Dieser Ausflug führt nicht in das historische Zentrum Tallinns.

Begleitet von Manuela.   
Alles laut Plan.

**Stadtrundgang Tallinn | ca. 4 Std.**

Vom Hafen fahren Sie in die Oberstadt. Hier startet Ihr etwa 2-stündiger Rundgang. Sie bummeln vom Domberg mit der Alexander-Newski-Kathedrale und der Domkirche zur Unterstadt, vorbei an liebevoll restaurierten Bürgerhäusern bis zum Rathausplatz. Sie passieren die bekannteste Kirche Tallinns, die dem Heiligen Nikolaus geweiht ist und heute als Konzertsaal dient, sowie das Alte Rathaus und die Große Gilde. Zwischendurch haben Sie Zeit und Gelegenheit für eigene Erkundungen. Danach Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Besuch der Domkirche nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Begleitet von Annika und Thomas.  
Alles laut Plan.

**Tallinn und Umgebung | ca. 4 Std.**

Sie fahren zunächst zum sehenswerten Kadriorg-Park, dem herausragenden Erholungsgebiet von Tallinn, der Anfang des 18.Jh. angelegt wurde und sich auf einer Fläche von etwa 70 ha erstreckt. Weiterfahrt zu den Song Festival Grounds mit dem modernen Amphitheater, in dem alle 5 Jahre das bekannte estnische Liederfest (Musikfestival) stattfindet. Sie passieren den Tallinner Waldfriedhof (Metsakalmistu-Friedhof), auf dem zahlreiche bekannte Estländer begraben liegen, und gelangen zum 314 m hohen Fernsehturm, einem der höchsten Gebäude im Norden Europas, der anlässlich der Olympischen Spiele 1980 erbaut wurde. Genießen Sie vom Observationsdeck herrliche Ausblicke auf die Umgebung. Im Anschluss sehen Sie im Stadtteil Pirita den Bereich des Yachthafens und fahren weiter zur Stadtmauer von Tallinn, eine der besterhaltenen europäischen Befestigungsanlagen. Nach kurzer Fotopause erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Oberstadt und Kadriorg Palast | ca. 4 Std.**

Kurzer Transfer vom Schiff in die Altstadt, wo sich Ihnen ein Bild der imposanten mittelalterlichen Mauern und Türme bietet. Sie spazieren vom "Langen Hermann" bis zum Domberg. Dort sehen Sie die Alexander-Newski-Kathedrale, die als Wahrzeichen die Skyline der Stadt dominiert. Nach der Innenbesichtigung besuchen Sie den gotischen Tallinner Dom. Hier zieren mehr als 100 Wappenepitaphe der deutsch-baltischen Adligen Estlands die Wände. Der Rundgang geht weiter zu einem Aussichtspunkt, wo Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen haben. Anschließend fahren Sie zum Schloss Kadriorg. 1718 ließ Peter der Große das Schloss zu Ehren seiner zweiten Ehefrau Katharina I. erbauen. Die Räumlichkeiten beherbergen u.a. das Estnische Museum für ausländische Kunst. Auch sehen Sie den Schwanenteich mit seinen malerischen Inseln und Grotten. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit erwartet Sie Ihr Bus für die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. An Sonn- und religiösen Feiertagen ist eine Innenbesichtigung der Kathedrale bzw. des Doms nicht möglich.

Begleitet von Rainer Pelka und Sabine.  
Alles nach Plan.

**Altstadtrundgang und Bierverkostung | ca. 4 Std.**

Nach einer kurzen Busfahrt, vorbei an der mittelalterlichen Stadtmauer, erreichen Sie die obere Altstadt Tallinns. Ihr Ausflug führt Sie über den Schlossplatz zur Alexander-Newski-Kathedrale und zur Domkirche (Außenbesichtigungen). Anschließend erreichen Sie eine Aussichtsplattform, die schöne Ausblicke auf die untere Altstadt bietet. Sie spazieren weiter in die Unterstadt und sehen auf dem Rathausplatz eines der letzten gotischen Rathäuser Nordeuropas. Im Anschluss kehren Sie zu einer kleinen Bierprobe in ein traditionelles Lokal ein. Hier werden 3 verschiedene Sorten Bier serviert (inklusive). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Alena.  
Alles laut Plan.



**Mi 17.07. St. Petersburg / Russland ETA 11:00**

**Liegeplatz am Lieutenant Schmidt Embankment. Die Passkontrolle verlief verhältnismäßig schnell und problemlos und auch die Beamten waren recht freundlich. Alles wunderbar, bis auf das Wetter, das uns zwei Tage Regen beschert hat.**

**Peterhof und Tragflügelboot | ca. 4,5 Std.**

Etwa 30 km Busfahrt nach Peterhof, auch "Russisches Versailles" genannt, ehemalige Sommerresidenz des Zaren Peter I. Hier spazieren Sie durch den Oberen Park zum Großen Palast, teilweise Innenbesichtigung. Anschließend Rundgang durch die herrlichen Alleen des weltbekannten Unteren Parks, der im 18. Jh. als Barockgarten angelegt wurde. Ebenso wie Versailles war er von Anfang an als Fontänenpark gedacht und noch heute bilden 150 Springbrunnen eine harmonische Wassersymphonie. Vorbei am Orangerie-Garten mit seinem schlossähnlichen klassizistischen Gebäude aus dem 18. Jh., das vor wenigen Jahren restauriert wurde, fahren Sie etwa 30 Min. von der Anlegestelle am Ufer des Finnischen Meerbusens mit einem Tragflügelboot zum Stadtzentrum St. Petersburgs zurück. Von dort erfolgt der Bustransfer zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Die Fahrt mit dem Tragflügelboot ist wetterabhängig.

Begleitet von Ron und Alena.   
Alles laut Plan. Peterhof und besonders Fontänenpark war sehr voll.

**Panoramarundfahrt St. Petersburg | ca. 4 Std.**

Während dieser Rundfahrt sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der beeindruckenden Stadt. Mit dem Bus fahren Sie zur Ostspitze der Basilius-Insel, von der Sie das älteste Bauwerk St. Petersburgs sehen: die Peter-Paul-Festung mit der gleichnamigen Kathedrale. Sie passieren weiterhin die Blutkirche und die Isaakskathedrale mit der drittgrößten Kuppel der Welt. Nach kurzem Aufenthalt an der blau-weißen Nikolaus-Marine-Kathedrale Rückfahrt zum Schiff. Fotostopps unterwegs.

Begleitet von Julia Graeber, Rainer Pelka, Manuela und Thomas.  
Alles laut Plan. Gute Reiseleiter.

**Eremitage | ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch die Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Sabine und Lisa.  
Alles nach Plan. Die Reiseleiterinnen Luba und Nadja (übersetzt Liebe und Hoffnung 😊) waren super und lotsten die Gruppen durch die, an diesem Tag, besonders volle Eremitage. Es waren zwei kleine Gruppen (ca. 20 Leute pro Gruppe), die in einem Bus zur Eremitage fuhren, dort die Führung aber getrennt machten. Sehr angenehme Gruppengröße, hat SUPER funktioniert und wurde von den Gästen als positiv angemerkt!

**Kanalfahrt am Abend | ca. 2,5 Std.**

Bustransfer ins Stadtzentrum zur Anlegestelle. Mit dem Ausflugsboot passieren Sie die schönsten Kanäle und Flüsse, die das Stadtzentrum durchziehen (Fontanka-Fluss, Moika-Fluss, Newa-Fluss). Unterwegs sehen Sie majestätische Baudenkmäler, geschwungene Brücken und granitverkleidete Uferstraßen. Die etwa 1,5-stündige Fahrt über die Wasserwege wird von einem Folklore Duo musikalisch untermalt. Nach Ende der Bootsfahrt Transfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Je nach Anlegestelle des Ausflugsbootes wird ein Fußweg von bis zu 800 m vom Busparkplatz bis zum Bootsanleger zurückgelegt. Der Ausflug ist wetterabhängig.

Begleitet von Anne (Rezeption), Dörte und Thomas.  
Alles laut Plan. Gute Stimmung und zur Zeit der Kanalfahrt auch gutes Wetter.

**Peter-Paul-Festung und Kanalfahrt | ca. 3,5 Std.**

Sie fahren zunächst zur Peter-Paul-Festung, die vom Zaren Peter I. Anfang des 18. Jahrhunderts gegründet wurde und bis 1917 als politisches Gefängnis diente. Das bedeutendste architektonische Denkmal auf dem Gelände der Festung ist die Peter-Paul-Kathedrale, die über 300 Jahre als Begräbnisstätte der Zarenfamilie diente. Nach der Besichtigung findet eine Kanalfahrt im Stadtzentrum von St. Petersburg statt. Sie bewundern vom Wasser aus die ältesten architektonischen Ensembles der Stadt: herrliche Paläste russischer Zaren und der Aristokratie, romantische Sommergärten, vornehme alte Bürgerhäuser und unzählige reich verzierte Brücken. Nach der Kanalfahrt Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Die Bootsfahrt ist wetterabhängig. Je nach Anlegestelle des Ausflugsbootes erfolgt ein Spaziergang von bis zu 800 m vom Busparkplatz bis zum Bootsanleger. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Iris und Dörte.  
Alles laut Plan. Tolle Reiseleiter.

**Klassisches Ballett | ca. 3,5 Std.**

St. Petersburg ist das Herz der russischen Kultur und gilt zu Recht als Wiege des russischen Balletts. Viele Theater der Stadt sind für ihre Opern- und Tanzensembles bekannt. In verschiedenen Konzerthallen werden regelmäßig klassische Ballettaufführungen wie z.B. Schwanensee oder Dornröschen dargeboten. Bustransfer am Abend zum Theater und zurück. Das genaue Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest, es wird Ihnen von der Reiseleitung an Bord bekanntgegeben.  
Bitte beachten: Ein Glas Sekt in der ersten Pause inklusive. Einige Stufen im Theater. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Julia und Annika.  
Alles laut Plan. Die Gäste waren sehr beeindruckt von dem wunderschönen Alexandrinski Theater, das auch bis auf den letzten Platz ausgebucht war.

**Do 18.07. St. Petersburg / Russland ETD 18:00**

**Alles so wie am ersten Tag…**

**Eremitage | ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch die Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Alena und Daniel.  
Alles laut Plan. Wie am ersten Tag – voll aber angenehmer mit kleinen Gruppen.

**Puschkin mit Katharinenpalast | ca. 4 Std.**

Etwa 25 km südlich von St. Petersburg liegt das heutige Puschkin. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina das ehemalige Landhaus Zarskoje Selo, das zum großartigen Katharinenpalast im Rokokostil umgestaltet wurde. Im Palast werden die schönsten Säle besichtigt. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast eingeschlossen. Anschließend folgt ein Spaziergang durch den herrlichen Park mit romantischen Pavillons, kleinen Seen und Skulpturen italienischer Meister, bevor es zurück zum Schiff geht.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mit Wartezeit ist zu rechnen, Foto- und Filmaufnahmen sind im Bernsteinzimmer nicht gestattet.

Begleitet von Ron und Sabine.   
Alles laut Plan.

**Blutkirche und Stadtbummel | ca. 3,5 Std.**

Bustransfer vom Hafen ins Stadtzentrum. Zunächst besichtigen Sie eine der schönsten Kirchen St. Petersburgs, ein Denkmal dekorativer Kunst des 19. Jh. Die Kathedrale "Auferstehung Christi" erhielt ihren Beinamen "Blutkirche", da sie an der Stelle errichtet wurde, an der Zar Alexander II. im März 1881 tödlich verwundet wurde. Beeindruckende Mosaike nach Entwürfen von Rjabuschkin, Wasnezow und Nesterow zieren eine Gesamtfläche von 6.560 qm. Der Architekt Alfred Parland schuf mit der Blutkirche eines der bedeutendsten Baudenkmäler Europas. Nach der Besichtigung spazieren Sie zum Newskij Prospekt, der breiten Haupt- und Einkaufsstraße, auf der Sie bummeln und fotografieren können. Nach etwa 1,5 Stunden mit kurzer Freizeit kehren Sie zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Für Einkäufe in den Geschäften benötigen Sie die Landeswährung. Wir empfehlen Ihnen den Geldwechsel vor Ort.

Begleitet von Julia Graeber und Alena.  
Alles laut Plan. In beiden Gruppen gab es Reklamationen seitens der Gäste, da diese aus der Ausflugsbeschreibung entnahmen, dass der Großteil des Stadtbummels geführt sei und nur eine „kurze Freizeit“ geplant sei. In der Durchführung werden die 1,5 Stunden allerdings komplett als Freizeit gegeben, sodass einige Gäste dies bemängelten und nicht auf eigene Faust im Regen „bummeln“ wollten. Julia’s Reiseleiterin Julia brachte diese Gäste dann ins Café Europa, wonach diese auch glücklich waren. Bei Alena handelte es sich um 4 Gäste, die die Freizeit als „Zumutung“ sahen, dann aber auch auf eigene Faust losgingen. Vielleicht könnte man den letzten Satz der Ausflugsbeschreibung auf „Nach etwa 1,5h Freizeit kehren Sie zum Schiff zurück.“ ändern.

**Panoramafahrt mit Puschkin und Blutkirche | ca. 9 Std. mit Essen**

Rund 25 km südlich von St. Petersburg liegt das heutige Puschkin. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina das ehemalige Landhaus Zarskoje Selo, das zum großartigen Katharinenpalast im Rokokostil umgestaltet wurde. Im Palast werden die schönsten Säle besichtigt. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast mit eingeschlossen. Anschließend folgt ein Spaziergang durch den herrlichen Park mit romantischen Pavillons, kleinen Seen und Skulpturen italienischer Meister. Das Mittagessen wird in einem Restaurant eingenommen, anschließend Rückfahrt nach St. Petersburg. Sie erleben die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt. Zunächst halten Sie am Isaak-Platz, wo die majestätische Isaak-Kathedrale steht (Außenbesichtigung). Die Isaak-Kathedrale wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten A. Montferrand in der Mitte des 19. Jh. erbaut. Die riesige Kuppel der Kathedrale gilt als eine der größten der Welt. Weiterfahrt zur Nikolaus-Marine-Kathedrale. Die blau-weiße russisch-orthodoxe Barockkirche wurde in der Mitte des 18. Jh. erbaut und dem Schutzheiligen der Seefahrer, Sankt Nikolaus, gewidmet. Anschließend fahren Sie zur Ostspitze der Basilius-Insel, von der man das älteste Bauwerk St. Petersburgs, die Peter-Paul-Festung, sieht (Fotostopp). Weiterfahrt und Besichtigung der Blutkirche, deren Architektur eine fremde Note in das klassizistische Antlitz der Stadt gebracht hat: bunt und mit vergoldeten und emaillierten Kuppeln. Beeindruckende Mosaike nach Entwürfen von Rjabuschkin, Wasnezow und Nesterow zieren eine Gesamtfläche von 6.560 qm. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Begleitet von Annika und Dörte.  
Alles laut Plan. Das Essen war allerdings, nach Einschätzung von Dörte und Annika, nicht so gut – besonders das Hauptgericht aus Hähnchen und Kartoffeln ließ zu wünschen übrig. Die Gäste reklamierten dies allerdings nicht.

**Metro und Alexander-Newski-Kloster | ca. 3,5 Std.**

St. Petersburg verfügt über das tiefste U-Bahn-Netz der Welt (etwa 100 m tief). Zunächst kurzer Bustransfer zu einer Metro-Station. Unterwegs erhalten Sie Informationen über das Metro-Netz sowie die Handhabung der Durchlassautomaten am Metro-Eingang. Die erforderlichen U-Bahn-Münzen werden verteilt. In Gruppen fahren Sie zu den ältesten Metrostationen der Stadt, die 1955 eröffnet wurden und über besonders schöne Ausstattungen verfügen (Säulen aus Marmor, große Mosaikarbeiten, Bronzeleuchter). An der Metrostation Newski-Prospekt verlassen Sie die Metro und spazieren zu Fuß zum Gelände des Alexander-Newski-Klosters, auf dem sich vier Friedhöfe befinden. Der Tichwiner-Friedhof aus dem 19. Jh. ist ein Besuch wert: Hier wurden prominente Persönlichkeiten der russischen Kultur beerdigt, wie der Schriftsteller Fedor Dostojewski, die Komponisten Tschaikowski, Mussorgski und Rimski-Korsakow sowie viele berühmte Bildhauer, Architekten, Maler und Schauspieler. Danach gehen Sie zu der Hauptkathedrale des Klosters. Die Dreifaltigkeits-Kathedrale wurde 1776-1790 erbaut und diente damals als Vorbild für alle Gotteshäuser Russlands. Rechts vom Altar in einem silbernen Sarkophag werden bis heute die sterblichen Überreste des heiligen Fürsten Alexander Newski aufbewahrt. Er gilt als der Schutzpatron von St. Petersburg. Nach der Besichtigung Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. In der Metro sind Foto- und Filmaufnahmen nicht gestattet.

Begleitet von Sabine.  
Alles laut Plan.

**Fontänenpark Peterhof, Isaakskathedrale und Kanalfahrt | ca. 8 Std. mit Essen**

Bustransfer ins Stadtzentrum zur Anlegestelle. Mit dem Ausflugsboot passieren Sie die schönsten Kanäle und Flüsse, die das Stadtzentrum durchziehen (Fontanka-Fluss, Moika-Fluss, Newa-Fluss). Unterwegs sehen Sie majestätische Baudenkmäler, geschwungene Brücken und granitverkleidete Uferstraßen. Anschließend fahren Sie zum Isaaksplatz und unternehmen etwa 30-minütige Innenbesichtigung der majestätischen Isaakskathedrale. Das Bauwerk wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten A. Montferrand in der Mitte des 19. Jh. erbaut. Die riesige Kuppel der Kathedrale gilt als eine der größten der Welt. Die Höhe der Kathedrale beträgt 101,5 m. Das Gebäude ist mit 112 Säulen aus Granit geschmückt, mit Bronzestatuen und Kuppeln, zu deren Vergoldung mehr als 100 kg Gold verbraucht wurden. Für die Innenausstattung wurden neben 14 Marmorarten auch Halbedelsteine verwendet, darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Bildern, Skulpturen und Mosaiken zu bestaunen. Nach dem Rundgang wird Ihnen in einem Restaurant unweit des Peterhofs das Mittagessen serviert. Nachmittags Besichtigung des weltbekannten Unteren Parks vom Schloss Peterhof. In dem etwa 100 ha großen Fontänenpark stehen zahlreiche Schlösschen und Pavillons und jede Allee führt zu einem Wasserbecken oder einer Fontäne. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die herrlichen Alleen, sehen die großartige Kaskade und interessante Springbrunnen und erleben sog. Scherzfontänen. Das Besondere an dem Wassersystem dieses Parks ist, dass es das Niveaugefälle zwischen den Teichen und Fontänen ausnutzt und daher keine Pumpen nötig sind. Nach dem Rundgang Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Begleitet von Manuela.  
Alles laut Plan. Gutes Mittagessen.

**Eremitage und Generalstabsgebäude (kleine Gruppen) | ca. 6 Std. inkl. Snack**

Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch einige Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Nach etwa 2 Stunden werden Sie das Generalstabsgebäude besuchen. Das Gebäude wurde der Öffentlichkeit Ende des 20. Jh. zugänglich gemacht. Genießen Sie eine Tasse Kaffee und einen Snack (inkl.), bevor Sie die Kunstschätze des Generalstabs genießen. Wo einst das Außen- und Finanzministerium des Russischen Reiches residierten, wird heute westeuropäische Malerei von unschätzbarer kultureller Bedeutung präsentiert. Sie sehen u.a. Gemälde von Monet, Renoir, Gauguin, Picasso und Matisse. Nach etwa 1,5 Stunden Aufenthalt Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Dieser Ausflug findet in kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern statt.

Begleitet von Thomas.  
Alles laut Plan. Süße kleine Gruppe von 10 Gästen. Belegtes Baguette als Snack.

**Peter-Paul-Festung und Jussopow-Palast (kleine Gruppen) | ca. 3,5 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie etwa 30 Min. zu einem der schönsten Paläste von St. Petersburg, dem Jussupow-Palast. Ein bereits im 18.Jh. erbautes Palais wurde 1830 von der Adelsfamilie Jussupow erworben, umgebaut und erweitert. Bis 1917 war der Palast im Familienbesitz. Während der etwa 1-stündigen Innenbesichtigung sehen Sie die schöne Galazimmerflucht, die beeindruckende Gemäldegalerie sowie Wohnräume mit wertvollem Interieur verschiedener Stilrichtungen und erfahren mehr über die Familie Jussupow und das Leben der russischen Aristokratie. Anschließend Weiterfahrt zur Peter-Paul-Festung aus dem 18.Jh. Den Mittelpunkt der Festungsanlage, die bis 1917 u.a. als Gefängnis diente, bildet die Peter-Paul-Kathedrale, erbaut von 1713 bis 1732. Nach der Besichtigung dieses bedeutenden Kirchenbaus Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Dieser Ausflug findet in kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern statt.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.



**Sa 20.07. Gdansk / Danzig / Polen 08:00 14:00**

**Pier ca. 15-20 min vom Stadtzentrum entfernt. Es pendelten zwei kostenpflichtige Shuttlebusse (5€) zwischen Hafen und Zentrum. Das Absagen des für gehbehinderte geeigneten Ausfluges „Kaschubische Schweiz“ führte zu Umbuchungen seitens der Gäste, bei denen sich Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit die beiden verbleibenden Ausflüge mit mindestens einer Stunde Fußmarsch zutrauten. Dies führte in einem Fall zu einem Ausflugsabbruch (Hahlbeck, 4030) und in anderen Fällen zu besonders erforderter Aufmerksamkeit und Hilfestellung der Escorts.**

**Danzig und Zoppot Mole | ca. 5 Std.**

Fahrt nach Zoppot und Spaziergang auf der längsten Holzmole im Ostseeraum. Anschließend kurze Fahrt nach Danzig. Während eines Rundgangs sehen Sie die Schönheiten des restaurierten Danzigs wie z.B. die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt zum Hafen.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles laut Plan. Rainer’s Reiseleiterin Maria war aus Rainer’s Sicht nicht zufriedenstellend, da sie zum Einen kein besonders gutes Deutsch sprach und zum Anderen, den Gästen zu viel Informationen vermitteln wollte. Nach 45 min Führung in Danzig hatten sich 30 Gäste von 44 bereits abgemeldet. Besonders bei Jens gab es Probleme mit Gästen, die nicht gut zu Fuß waren. Frau Hahlbeck (#4030) wurde es vom Busfahrer verwehrt während des 60-minütigen Spaziergangs in Zoppot im Bus sitzen zu bleiben und der Weg zur nächsten Sitzmöglichkeit war auch zu weit, weshalb sie von Jens und Reiseleiterin in ein Taxi zurück zum Schiff gesetzt wurde. Im Bereich des Hafengeländes angekommen, setzte sie der Taxifahrer hinter einem Zaun, in einiger Entfernung zum Schiff ab, sodass die Dame, die sehr schlecht laufen konnte, durch unwegsames Gelände zum Schiff laufen musste und mit stark verschmutzter Hose und Schuhe ankam. Nach einem Gespräch mit Shorex Christian, wurde ihre Kleidung in die Reinigung gegeben und aus Kulanz die 10€ für das Taxi erstattet. Es muss jedoch dazugesagt werden, dass die Dame den Ausflug, trotz eindeutiger Ausflugsbeschreibung, selbst für sich gebucht hat.

**Kaschubische Schweiz | ca. 5 Std.**

Busfahrt vom Hafen zur Gemeinde Kartuzy, in herrlicher Umgebung mit malerischen Hügeln, Tälern und Wäldern gelegen. Sie passieren alte Bauernhöfe und das Naturschutzgebiet, besuchen das Kaschubische Museum und die gotische Kirche. Weiterfahrt entlang der "Kaschubischen Straße", bevor Sie eine kleine Erfrischungspause einlegen. Rückfahrt zum Schiff durch die liebliche Seen- und bewaldete Hügellandschaft mit Fotostopp am Aussichtspunkt Goldenberg.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Danzig und Oliwa | ca. 4,5 Std.**

Busfahrt in das nahegelegene Oliwa und Besichtigung der berühmten Kathedrale. Sie wurde im 13. und 14. Jh. an der Stelle eines ehemaligen Zisterzienserklosters errichtet. Im 18. Jahrhundert erhielt sie die berühmte Rokoko-Orgel. Nach einem etwa 20-minütigen Orgelkonzert fahren Sie weiter nach Danzig. Während eines Rundgangs sehen Sie die Schönheiten des restaurierten Danzigs, wie z.B. die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Nach einer Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt zum Hafen.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles laut Plan.

**Marienburg | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren etwa 1,5 Std. nach Marienburg, der deutschen Ordensburg aus dem 14. Jh. Etwa zweistündiger Rundgang durch dieses gewaltige Bauwerk. Sie sehen den Hochmeisterpalast und die Marienkirche und passieren das Dormitorium und die Schatzkammer. Anschließend Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

CXL aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

